



Virtuelle Forschungsumgebungen –
erste Erfahrungen und Ergebnisse



Kooperationsstrukturen in Fachcommunities

Heike Neuroth

SUB Göttingen / MPDL München

neuroth@sub.uni-goettingen.de

ToC

- (Potentielle) Kooperationsstrukturen
 - Technisch
 - Inhaltlich
 - Organisatorisch
 - Interdisziplinär
- Zusammenfassung

Kooperationsstrukturen - Technisch

- Entwicklung und Nutzung gemeinsamer Basis-Infrastrukturen
 - Beispiel D-Grid Initiative:
 - Rechtemanagement
 - Persistent Identifier
 - Monitoring, Accounting, Billing
 - Grid Storage / Computing
 - ...
- ⇒ Mehrere Fachcommunities nutzen die gleiche technische Basis-Infrastruktur

Kooperationsstrukturen - Inhaltlich

- Entwicklung, Verständigung und Nutzung gemeinsamer Richtlinien, Policies, Technologien etc.
 - Beispiele D-Grid-, EU/ESFRI-Initiative
 - Metadaten im Grid – Handreichung, Metadaten-Verwendung in Community-Grids
 - Langzeitarchivierung von Forschungsdaten (Terminologie, Technik, Umgang, Verantwortlichkeiten etc.)
 - **ESFRI Projekte SSH = DASISH**: Share, Cessda, Clarin, Dariah und ESS – gemeinsamer Antrag von EU gefordert für inhaltliche Zusammenarbeit
 - **WissGrid**: MediGrid, AstroGrid, HepGrid, TextGrid, C3Grid – gemeinsamer Antrag von BMBF gefordert für inhaltliche Zusammenarbeit
- ⇒ Begeisterung hielt sich sehr in Grenzen, mühsamer Prozess, aber: es gibt mehr inhaltliche Überschneidung als zu Beginn gedacht!

Kooperationsstrukturen - Organisatorisch

- Rahmenwerk für die administrative, rechtliche und finanzielle Zusammenarbeit, sowohl innerhalb einer Fachcommunity als auch übergreifend
 - EU ERIC: European Research Infrastructure Consortium
 - als Rechtsform, die auf EU Ebene die Zusammenarbeit reguliert, mit Satzung, Zertifizierung etc.
- ⇒ In D nur Verein, GmbH etc. möglich, mit ERIC zum ersten Mal Kooperation im NICHT-rechtsfreien Raum auf EU Ebene realisierbar

Kooperationsstrukturen - Interdisziplinär

- Erhebung im Rahmen von WissGrid (fünf akademische Fachcommunities):
 - Ca. 10 Mio Euro Fördergelder für den Aufbau der **Basis-Infrastruktur**, für alle Projekte!
 - Ca. 20 Mio Euro Fördergelder (aus verschiedenen BMBF Referaten) für die 5 **Fachcommunities**, davon:
 - Reine fachspezifische Komponenten: ca. 65%
 - Übergreifend fachspezifische Komponenten: ca. 25%
 - Anpassungen an die Basis-Infrastruktur: ca. 10%
- ⇒ Es gibt, trotz anfänglicher Skepsis, ein Potential für interdisziplinäre Kooperationen, dies wird auch auf EU Ebene z.B. in DASISH beobachtet!

Zusammenfassung

- Dem Aufbau von Kooperationsstrukturen wird zurzeit noch zu wenig Beachtung geschenkt
- Dies erfordert eigene Anreize, Förderstrukturen (z.B. vgl. auch Fachwissenschaft, Informatik, Infrastruktureinrichtungen in DFG Calls)
- Geeignete Kooperationsstrukturen (disziplinär/interdisziplinär) unterstützen die Nachhaltigkeit
- Insgesamt kann mittel- und langfristig Geld gespart werden, auch wenn der Initialaufwand zunächst höher ist



Virtuelle Forschungsumgebungen –
erste Erfahrungen und Ergebnisse



Herzlichen Dank!
Fragen, Ergänzungen?

Heike Neuroth
SUB Göttingen / MPDL München
neuroth@sub.uni-goettingen.de